

An die Stadt München 3.August 2016

Sehr geehrte-r Frau und Herren Bürgermeister der Stadt  
Wir bitten um zeitnahe Stellungnahme der Stadt wie sie dieses Rowdytum durch  
**Subunternehmer** im Gartenbauwesen durch zeitgerechte SCHULUNG zur erhaltung der  
ARTENvielfalt in den öffentlichen Anlagen unterbindet .  
Wie sie den **geschützten Beerenbestand und Holunderbestand** gedeihen und  
früchte tragen lässt- für die Bürger und **Vögel**.

Betrifft: 2.August 2016

Unter **Straftatbestand** fallendes Rowdytum durch **Subunternehmer der Stadt München** die mit meterlanger Motorsäge wahllos alle dort befindlichen Beerensträucher  
Holunderbäume im Terminatorstil wie im Kriegseinsatz absägen .

**Wo: Bavariapark Schwanthalerhöhe 80339**

Zeugen: 10 Bürger 80339

Fotodokumentation der Sach-**Beschädigungen** wird erstellt.

Alle geschützten Gewächse befinden sich 1 bis 2 meter rückversetzt vom Weg  
oder vollkommen in der Wiese im Hintergrund. Also hängen keinesfalls auf die Gehwege  
Subunternehmer : **KRONENWETTER** (der berichtet vor 30 Jahren !!!!! seinen Meister  
gemacht zu haben. Originalton.“ **Das ist mir vollkommen egal ob der Holunder  
geschützt ist. Das geht sie gar nichts an** “ zu einem Bürger der diesen auf das  
Fehlverhalten anspricht.

i.A. Bürger und Anwohner des Viertels 80339 knowhowsusi PR

---

2.aug 2016

lieber herr bürgermeister

betrifft: verletzung von naturschutzgesetzen durch subunternehmer

für PARKANLAGEN -

heute bavariapark: KRONENEWetter--subunternehmer

der alle geschützten HOLUNDERbüsche u.a. abrasiert bis auf den STamm

O-TON kronenwetter : " das ist mir doch egal ob die unter naturschutz stehen"

" das geht sie nichts an "

alle kostbaren büsche werden dezimiert -und gnadenlos vernichtet-können sich nicht  
entfalten-und nicht vermehren--

weniger wichtigen standard gewächse wuchern gedeihen prächtig

wir fordern die stadt auf ihre SUBUNTERNEHMER zu schulen - auf den heutigen stand:

ERHALTUNG der ARTENVIELFALT

nicht abrasieren mit motorsägen - ohne rücksicht auf die ARTEN

bitte teilen sie uns zeitnah mit wie dies vorhaben in die wege geleitet wird

ob und wann sie ihre SUBUNTERNEHMER schulen auf NEUE richtlinien

wir werden diesbezüglich antrag im LANDTAG stellen -damit die stadt hierzu stellung  
nimmt.-**wir sind dagegen dass bürger in die pflicht genommen werden-  
die stadt selber NATURSCHUTZVERLETZER --für ihre tätigkeit bezahlt.**

mfg marianne von knowhowsusi

im auftrag der bürger

---